

# Finnland, Helsinki

## HAMK University of Applied Sciences

Frank Kämpf, SS 06

### Auslandssemester an der HAMK

#### Vorbereitung:

Die Vorbereitungen für einen Studienaufenthalt an der HAMK in Finnland sind nicht sehr aufwendig. Die Entscheidung, in Finnland studieren zu wollen, kann unter Umständen auch noch kurzfristig gefasst werden, jedoch ist es sinnvoll, sich schon im Voraus mit Land und Menschen zu befassen. Ab und an wird an der FH Koblenz ein Finnisch-Kurs angeboten. Dieser kann sehr hilfreich sein und wird eventuell auch von Erasmus gefördert. Ich habe hier auch viele finnische Studenten kennen gelernt, welche mir hilfreiche Tipps geben konnten. Nun einmal eine kurze Auflistung der Dinge, die schon von Deutschland aus geklärt werden sollten:

- Welche Fächer werden für mich angeboten? Passt der Zeitraum (SS beginnt z.B. Anfang Januar)  
→ Infos unter [www.hamk.fi](http://www.hamk.fi) oder einfach eine email an [Timo.Karppinen@hamk.fi](mailto:Timo.Karppinen@hamk.fi)
- Wo bekomme ich eine Unterkunft?  
→ Auch hier eine email an [Timo.Karppinen@hamk.fi](mailto:Timo.Karppinen@hamk.fi) . Er besorgt euch ein Zimmer im Studentenwohnheim (170€)
- Welche finanziellen Mittel kann ich nutzen?  
→ Auslandsbafög (im Bafög Amt nachfragen)  
→ Zuschuss vom Erasmusprogramm (Infos im Erasmusbüro auf dem Campus Oberwerth)
- Wie komme ich nach Finnland?  
→ Flug mit Ryanair [www.ryanair.com](http://www.ryanair.com)  
→ Flug mit German Wings [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com)  
Für alle Flüge gilt: spätestens 3 Monate zuvor buchen!!!!  
→ mit dem Auto (halte ich für eher ungünstig)

#### Anreise:

Die HAMK ist eine Uni, welche ähnlich wie die FH Koblenz aufgebaut ist. Es gibt also verschiedene Standorte mit verschiedenen Fachbereichen. Die Verwaltung ist in Helsinki. Der Fachbereich Informationstechnik ist in Riihimäki stationiert. Dies ist ein kleines Städtchen an der Bahnlinie zwischen Helsinki und Tampere. Eine Anreise ist also über Tampere mit Ryanair (von Frankfurt Hahn) oder über Helsinki mit German Wings (von Köln Bonn) möglich. Ich flog mit Ryanair, da es doch etwas günstiger war. Allerdings sollte man darauf achten, dass man die vorgeschriebene Gepäckgrenze nicht überschreitet. Dies kann sehr schnell sehr teuer werden. Vom Flughafen Tampere kann man per Bus für 6€ zum Bahnhof fahren, von wo aus ein Zug direkt nach Riihimäki fährt (Kosten ca. 18€). Die Anreise über Helsinki läuft ähnlich ab. Am Bahnhof in Riihimäki wurde ich dann von Tutoren der HAMK abgeholt. Wir hatten dies schon im Voraus per E-Mail ausgemacht. Normalerweise besteht auch die Möglichkeit, am Flughafen abgeholt zu werden – leider stand an dem Tag meiner Anreise kein Auto zur Verfügung.

### **Studieren in Riihimäki:**

Mein Zimmer war eines in einer 2er WG in einem Studentenwohnheim. Die Schlüssel bekam ich von den Tutoren, welche mir auch gleich ihre Hilfe in allen Fragen anboten. So wurde ich erstmal mit dem nötigsten Geschirr versorgt und wir gingen zusammen Einkaufen. Weiterhin boten Sie mir an, am Folgetag die Stadt zu zeigen. In der folgenden Woche hatte ich noch einige organisatorische Wege zu erledigen – das war aber alles kein Problem, da ich immer von Tutoren bekleidet wurde. Hier ´mal die wichtigsten Punkte:

- Beantragung eines Ausweises für die Bahn an der FH (hiermit fahrt ihr dann für die Hälfte des Preises)
- Beantragung eines Ausweises für die Mensa an der FH
- Beantragung der Zugangsdaten für das Netz an der FH
- Beantragung eines Internetanschlusses für das WH (läuft über Timo)
- Beantragung eines finnischen Kontos (dies ist besser wenn ihr eure Miete überweisen oder Geld abheben wollt)

Das studieren in Riihimäki ist recht entspannt, da dieser Standort sehr klein ist. Nach ein paar Tagen kennt man viele Studenten und Professoren persönlich. Grundsätzlich spricht man sich hier nur mit dem Vornamen an – Auch die Professoren werden geduzt. Der erste Ansprechpartner vor Ort ist Timo Karppinen. Mit ihm sind eigentlich alle grundsätzlichen Sachen zu klären.

Alle Vorlesungen werden in Finnisch oder Englisch gehalten. Ich hatte mich im Voraus dazu entschieden, ein Projekt im Labor zu machen. Dies hatte den Vorteil, dass ich sehr flexibel arbeiten konnte. Ich bekam einen Schlüssel für das Labor und konnte mir so die Zeit selbst einteilen. Es ist aber gut möglich, auch neben einem Praktikum im Labor Vorlesungen zu besuchen. (Finnischkurs etc.).

### **Freizeitgestaltung:**

Die Ausflugsmöglichkeiten von Riihimäki sind sehr vielfältig. So ist man beispielsweise in 40 min in Helsinki, in einer Stunde in Tampere und in einer halben Stunde in Lahti dem Wintersportzentrum. Im Winter bieten sich in Lahti gute Möglichkeiten zum Ski oder zum Snowboard-Fahren. Im Rahmen eines DSP-Kurses verbrachten wir ein Wochenende mit dem kompletten Semester in den finnischen Wäldern. Hier gingen wir auf Schneewanderung, probierten uns im Eisangeln, entspannten in der Sauna und vieles mehr.

Weiterhin sollte man unbedingt einen Tagestrip (oder auch länger) nach Tallin in Estland machen. Die Überfahrt per Schiff von Helsinki kostet gerade mal 15 Euro und dauert 3h. Auch zu empfehlen ist ein Ausflug nach Lappland oder Petersburg. Petersburg ist mit dem Zug in 5h zu erreichen. Die Planung hierfür sollte allerdings schon in Deutschland erfolgen, da ihr für Russland ein Visum benötigt und dies sehr aufwendig ist.

Dies sollte ein grober Überblick und eine erste Information über das Studieren in Finnland sein. Falls für euch noch Fragen offen sind oder ihr einfach ´mal das eine oder andere wissen wollt, dann schreibt mir einfach:

[kaempfer2000@gmx.de](mailto:kaempfer2000@gmx.de) oder ganz einfach über icq: 311127702